...von Natur aus das Beste
hartlholz.at

HARTL-HOLZ Säge- und Hobelwerk GmbH
Rain 17
5771 Leogang

FN 40449 i, Landesgericht Salzburg

LAGEBERICHT

ZUM JAHRESABSCHLUSS

31.03.2025

Inhaltsverzeichnis

1. BERICHT ÜBER DEN GESCHÄFTSVERLAUF UND DIE WIRTSCHAFTLICHE LAGE 3

GESCHÄFTSVERLAUF 3
FINANZIELLE UND NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN 4
Ausgewählte Kennzahlen: 5
Vermögensumschlagshäufigkeit 5
Eigenkapitalrentabilität 5
Gesamtkapitalrentabilität 5
Umsatzrentabilität 5
Working Capital 6
Nettoverschuldung 6
Nettoverschuldungsgrad 6
Geldflussrechnung 6
BERICHT ÜBER ZWEIGNIEDERLASSUNGEN 6

2. BERICHT ÜBER DIE VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND RISIKEN DES UNTERNEHMENS 7

VORAUSSICHTLICHE ENTWICKLUNG UND WESENTLICHE RISIKEN UND UNGEWISSHEITEN 7

3. BERICHT ÜBER DIE FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG 8

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Geschäftsverlauf

Das wirtschaftliche Umfeld war auch im Berichtsjahr von deutlichen Herausforderungen geprägt. Die Bauwirtschaft befindet sich weiterhin in einer anhaltenden Rezession, was sich insbesondere im Segment des privaten Wohnbaus deutlich bemerkbar macht. Dieser Sektor ist nahezu vollständig zum Erliegen gekommen und stellt für viele Marktteilnehmer ein erhebliches Risiko dar.

Trotz dieser Entwicklungen zeigt sich die „Hartl Holz GmbH" vergleichsweise robust. Dank unserer breiten Produktpalette und diversifizierten Kundenstruktur sind wir in der Lage, Marktschwächen in einzelnen Segmenten abzufedern und flexibel auf Veränderungen zu reagieren.

Die Hartl Holz GmbH blickt auf ein insgesamt positives Geschäftsjahr 2024/2025 zurück. Trotz eines rückläufigen Absatzvolumens konnte ein zufriedenstellendes Jahresergebnis erzielt werden. Dies war insbesondere durch die konsequente Umsetzung unserer Preisstrategie möglich: Die angestrebten Verkaufspreise konnten in allen relevanten Produktbereichen am Markt durchgesetzt werden.

Die Investition in unsere neue Beschichtungsanlage, welche ursprünglich für dieses Wirtschaftsjahr geplant war, hat sich verzögert und wird nun im laufenden Wirtschaftsjahr 2025/26 fertig realisiert. Die strategische Bedeutung dieser Investition bleibt unverändert hoch, da sie unsere Fertigungstiefe erweitert und zusätzliche Wettbewerbsvorteile schaffen wird.

Die Umsatzerlöse betrugen im Geschäftsjahr 2024/25 EUR 10.906.179,69 (VJ: EUR 11.098.443,49) was einen Rückgang von 1,7% bedeutet. Materialaufwendungen haben im Geschäftsjahr EUR 7.302.418,25 (VJ: EUR 7.715.820,25) betragen. Berücksichtigt um die Bestandsveränderungen hat die DB I – Quote 39,8% nach 33,7% im Vorjahr betragen. Das Betriebsergebnis im laufenden Geschäftsjahr war mit EUR 780.551,38 positiv (VJ: EUR 407.438,56), was einem Anstieg von rd. 47,8% entspricht. Der Jahresüberschuss hat EUR 638.097,39 nach EUR 301.560,86 im Vorjahr betragen.

Die planmäßigen Abschreibungen (inkl. GWG) auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände haben sich auf EUR 476.181,52 (VJ: EUR 536.674,18) belaufen. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände (inkl. GWG) haben EUR 1.288.166,88 (VJ: EUR 948.809,25) betragen.

Verfügbarkeit von Rohstoffen:
Die Einkaufspreise für unsere Rohmaterialien zeigten sich im Jahresverlauf stabil, was zur Planbarkeit und Kostenkontrolle beigetragen hat. Die Verfügbarkeit war kein Probelm.

Investitionen:
Im Geschäftsjahr 2024/25 wurde insbesondere bei der bestehenden Linie in einen Trockenkanal zur beschleunigten Trocknung investiert werden. Darüber hinaus haben wir unsere Website neu errichtet und diverse Sachanlageersatzinvestitionen getätigt.

Finanzielle und nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Vermögens- und Kapitalstruktur:

	31.03.2025				31.03.2025	
	in EUR	in %			in TEUR	in %
langfristiges Vermögen	4.922.998	48,1%		Eigenkapital	7.138.348	69,7%
				Subventionen u. Zuschüsse	92.528	0,9%
kurzfristiges Vermögen	5.316.573	51,9%		kurzfristiges Fremdkapital	1.382.431	13,5%
				langfristiges Fremdkapital	1.626.263	15,9%
Gesamtvermögen	10.239.572	100,0%		Gesamtkapital	10.239.572	100,0%

Das langfristige Vermögen betrifft ausschließlich das Anlagevermögen. Das langfristige Fremdkapital betrifft die Abfertigungs-, Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Rekultivierung, wie auch einen Anteil an der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

Die Eigenkapitalquote beträgt 69,7% (VJ: 75,0%). Das Unternehmen ist mit 15,9% (VJ: 9,7%) langfristig fremdfinanziert. Das langfristige Vermögen wird durch langfristiges Kapital finanziert.

Die Abschreibungsquote (Abschreibungen des SAV / durchschnittliches SAV zu Anschaffungskosten) beträgt im Geschäftsjahr rd. 6,6% (VJ: 8,7%).

Der Anlagenabnutzungsgrad (kumulierte Abschreibungen des SAV / SAV zu Anschaffungskosten) zum Ende des Geschäftsjahres 2024/25 beträgt rd. 49,3% (VJ: 47,6%).

Die Investitionsdeckung des Sachanlagevermögens (Netto-Investitionen in das SAV / Abschreibungen) liegt im Geschäftsjahr 2024/25 bei rd. 274,3% (VJ: 176,8%).

Ertragslage:

			Veränderung	
	2023/24	**2024/25**	**in TEUR**	**in %**
Betriebsleistung	11.620.400	11.734.619	114.219	1,0%
Betriebsergebnis	407.439	780.551	373.113	47,8%
Abschreibungen	476.182	536.674	60.493	11,3%
EBITDA	893.911	1.320.580	426.669	32,3%
EBIT	417.729	783.906	366.177	46,7%
EBITDA-Marge	7,7%	11,3%		
EBIT-Marge	3,6%	6,7%		

Die Betriebsleistung hat sich im Geschäftsjahr 2024/25 auf insgesamt EUR 11.734.619 belaufen. Das Betriebsergebnis hat EUR 780.551 betragen. Die Abschreibungen beinhalten nur lineare Abschreibungen und haben sich gegenüber dem Vorjahr um EUR 60.493 verringert. Das EBITDA hat sich deutlich besser entwickelt und beträgt

EUR 1.320.580, was eine Marge von 11,3% ergibt. Das EBIT mit EUR 783.906 bedeutet eine Marge von 6,7%.

Ausgewählte Kennzahlen:

Vermögensumschlagshäufigkeit

	2024/25	2023/24
Umsatzerlöse	10.906	11.098
Ø Vermögen	9.455	8.861
	1,15	**1,25**

Eigenkapitalrentabilität

	2024/25	2023/24
Ergebnis vor Steuern	776	414
Ø EK-Bestand	6.819	6.349
	11,4%	**6,5%**

Das eingesetzte Kapital der Eigenkapitalgeber erbrachte im Geschäftsjahr 2024/25 eine Verzinsung von sehr guten 11,4%.

Gesamtkapitalrentabilität

	2024/25	2023/24
Ergebnis vor Steuern	776	414
Ø GK-Bestand	9.455	8.861
	8,2%	**4,7%**

Umsatzrentabilität

	2024/25	2023/24
Ergebnis vor Steuern	776	414
Umsatzerlöse	10.906	11.098
	7,1%	**3,7%**

Working Capital

	2024/25	2023/24
Kurzfristige Aktiva	5.316	4.651
abzüglich kurzfristige Passiva	-1.094	-1.219
	4.222	**3.432**

Das kurzfristige Vermögen übersteigt im vorliegenden Geschäftsjahr das kurzfristige Fremdkapital deutlich.

Nettoverschuldung

	2024/25	2023/24
Verzinsliches Fremdkapital	1.661	522
abzüglich liquide Mittel (max. FK)	-221	-196
	-1.440	**-326**

Nettoverschuldungsgrad

	2024/25	2023/24
Nettoverschuldung	-1.440	-326
Eigenkapital	7.138	6.500
	20,2%	**5,0%**

Geldflussrechnung

	2024/25	2023/24
Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	313	2
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	-1.371	-974
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	1.083	-333
Veränderung der liquiden Mittel	**25**	**-1.305**

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren sind gem. § 243 Abs. 5 UGB bei mittelgroßen Kapitalgesellschaften bzw. kapitalistischen Personengesellschaften nicht anzuführen.

Bericht über Zweigniederlassungen

Die HARTL-HOLZ Säge- und Hobelwerk GmbH unterhält keine Zweigniederlassungen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung und wesentliche Risiken und Ungewissheiten

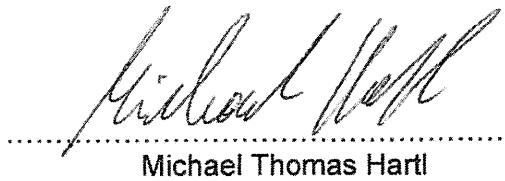
Auch wenn die gesamtwirtschaftliche Lage – insbesondere in der Bauwirtschaft – weiterhin angespannt bleibt, blickt die Hartl Holz GmbH mit Zuversicht in die Zukunft. Unsere strategische Aufstellung, die geplanten Investitionen sowie unser Fokus auf Qualität und Kundenorientierung schaffen eine solide Grundlage für weiteres Wachstum und Stabilität.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt keine Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Leogang, am 28. Oktober 2025

Die Geschäftsführung:



Michael Thomas Hartl
geboren am 20.10.1995